

Selbstsicher ins Berufsleben

AGU PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH // „Vermitteln Sie uns einen Eindruck von Ihrer Persönlichkeit“ heißt es ganz vorn in der Jobbeschreibung von AGU. Die Firma ermöglicht ihren Azubis einen guten Berufsstart und fordert Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Text: Bärbel Kramer

Fotos: Jan Weingarten

„Auszubildende sind keine Arbeitspferde, sondern gleichwertige Kollegen, die bei uns früh Verantwortung für das Unternehmen übernehmen“, erklärt Harry Voges, kaufmännischer und technischer Geschäftsführer der AGU Planungsgesellschaft für Automatisierungs-, Gebäude- und Umwelttechnik mbH in Leverkusen. „Wir wollen sie entscheidungs- und handlungsfähig machen und ihnen dadurch ein gutes, angstfreies Berufsleben ermöglichen.“

„Sie“ – das sind die Azubis Lisa Pistel, angehende Kauffrau für Bürokommunikation, und Mark Herrenkind, zukünftiger Fachinformatiker. Um die Lehrstellen bei AGU zu bekommen, mussten die beiden „gute Kenntnisse in Mathe und Deutsch, aber auch gemeinnütziges Engagement nachweisen“, berichtet Lisa Pistel. Ihre Ausbilder sind Kirstin Voges, Ausbildungsleiterin der Verwaltung, und IT-Ausbildungsleiter Jörg Lehmann.

Das weltweit operierende Unternehmen feiert dieses Jahr sein 20. Firmenjubiläum und bietet IT-Produkte und Dienstleistungen in der Automatisierungstechnik, E/MSR-Anlagenplanung und technischen Gebäudeausrüstung

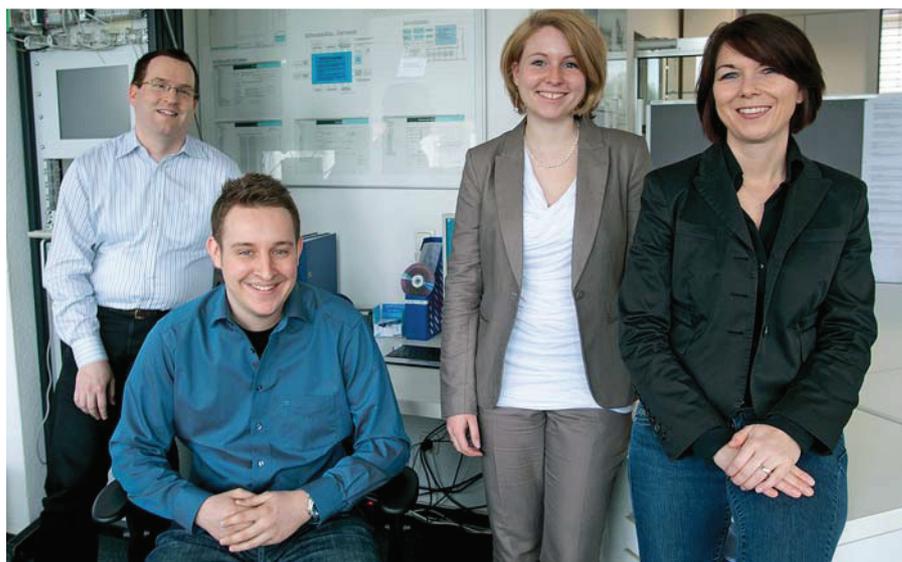
an, darunter für Kunden aus der pharmazeutischen und chemischen Industrie. Die von AGU entwickelten IT-Produkte werden in der Betriebsführung, der Prozessüberwachung und in Forschung und Entwicklung eingesetzt.

„In diesem technischen Umfeld kommt es darauf an, sich in die IT-Kollegen hineinzudenken, etwa wenn es um die Abrechnung von Leistungen geht“, sagt Lisa Pistel. Sie engagiert sich zudem in der Arbeitsgruppe ‚Interne Kommunikation‘ – und hat die Jubiläumsfeierlich-

keiten organisiert, die Hausmesse sowie eine Incentive-Reise für die 45 AGU-Mitarbeiter in die Türkei.

Für Mark Herrenkind ist der ‚Fachinformatiker für Systemintegration‘ das richtige Berufsumfeld. Schon als Kind hat er gern an PCs gebastelt. Zurzeit installiert er ein neues Betriebssystem auf den Firmenrechnern. Auch er setzt sich gern für Projekte und Kollegen ein: „Ich komme viel im Haus herum und freue mich immer, wenn ich helfen kann.“

www.agu.de



Ein gutes Berufsleben ermöglichen: IT-Ausbildungsleiter Jörg Lehmann, Azubis Mark Herrenkind und Lisa Pistel sowie Kirstin Voges, Ausbildungsleiterin der Verwaltung (v.l.n.r.).

IHKplus INFORMATION

FRAGEN ZUM THEMA AUSBILDUNG?

Weiterführende Informationen bieten die Internetseiten der IHK Köln (www.ihk-koeln.de, Aus- und Weiterbildung).

Unter der Dokumentennummer 133 finden sich die Kontaktdaten der IHK-Ausbildungsberater, die gern bereit sind zu einem – selbstverständlich kostenfreien – Beratungsgespräch. Wer den passenden Auszubildenden für einen offenen

Ausbildungsplatz sucht, dem hilft die IHK-Ausbildungsstellenvermittlung (Dok.-Nr. 150). Sie unterstützt bei der Suche nach dem geeigneten Jugendlichen. Unter www.lehrstellenboerse.de können Betriebe rund um die Uhr selbstständig freie Lehrstellen in der IHK-Internet-Datenbank eintragen und nach geeigneten Bewerbern suchen.

